

COMIXENE

Das Comicfachmagazin 7. Jahrgang Nr.30

...KOLUMNE...

Das All mit seiner geheimnisvollen Unendlichkeit hat die Menschen seit jeher beschäftigt. Und als die weißen Flecken auf den Landkarten immer seltener wurden und die zunehmende Industrialisierung im Zuge einer kapitalistischen Wirtschaftsentwicklung die Menschen in Arbeitsverhältnisse zwang, die sich vor allem durch die Entfremdung auszeichnet, da wurden auch die Träume von den Möglichkeiten und Abenteuern auf fremden Planeten und in weit entfernten Sonnensystemen immer konkreter und fanden ihren Niederschlag in der Abenteuerliteratur, die einen Scheinersatz für nicht erfüllte Bedürfnisse und Wünsche darstellt.

Gerade das Science-Fiction-Genre lohnt einer näheren Untersuchung, da sich die durch eine bestimmte Epoche geprägten Wunschbilder, Träume und Ängste hier am direktesten widerspiegeln. Science-Fiction-Comics geben eine direkte Antwort darauf, wie sich Comic-Zeichner und -Autoren die Zukunft vorstellen. Und dieses Bild einer Zukunft ist geprägt von dem zu dem jeweiligen Zeitpunkt aktuellen Klima: Optimismus, Fortschrittsglaube, Kriegsängste, Unterdrückung und Unfreiheit – das alles wird von Autoren und Zeichnern unbewußt in den Comics verarbeitet und prägt somit auch wieder Hoffnungen und Ängste der Leser. Der Kreis, in dem die Ware Unterhaltung ihren festen Platz hat, hat sich geschlossen.

Interessant ist vor allem die Wandlung, die die Inhalte der Science-Fiction-Literatur nach dem 2. Weltkrieg, verstärkt in den letzten Jahren, durchgemacht hat: Organisierte und technisierte Vernichtung durch Atombomben und andere immer aufwendigere Waffensysteme sowie die Erkenntnis, daß die Technik eben doch nicht so sicher ist, wie uns Technokraten glauben machen wollen, wandelten den Traum in einen Alptraum: Abstürzende Flugzeuge, einstürzende Brücken, berstende Dämme, fast durchbrennende Kernreaktoren und kenternde Bohrseln haben das Vertrauen in die Technik entscheidend beeinträchtigt. Die seelenlosen Betonstädte, die in den SF-Comics der 50er Jahre als Metropole des Glücks und Wohlstandes gezeigt wurden, sind heute Wirklichkeit geworden. Traurige Wirklichkeit.

Dieses Themenheft liefert einen aktuellen Überblick über die Historie und Entwicklung der SF-Comics in den USA, in Frankreich, der BRD und der DDR.

Pausieren müssen wir in dieser Ausgabe leider mit der Serie „Die Abenteurer“. Aber wie sagt man so schön: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. In COMIXENE 31 geht es mit „Terry and the Pirates“ weiter! In diesem Heft werden wir uns dann Rolf Kauka widmen und der Entwicklung der ungezählten Figuren, die er durch seinen Zeichenstift ins Leben gerufen hat. Bis dahin die besten Grüße aus der COMIXENE-Werkstatt!

Hartmut Becker

Impressum

Das Comicfachmagazin COMIXENE erscheint alle zwei Monate im Verlag: Edition Becker & Knigge
Pablo Neruda-Haus
Am Taubenfelde 30
D-3000 Hannover 1
Telefon: 0511/32 40 90
Herausgeber:
Hartmut Becker, Andreas C. Knigge

Redaktion: Uwe Anton, Norbert Aping, Paul Burgdorf, Blas Monfort Cañellas, Rainer Clodius, Wolfgang J. Fuchs, H. Jürgen Kagelmann, Dieter Kahlenbach, René Lehner, Gerd Lettkemann, Jürgen Maier, Achim Schnurrer, Horst Schröder, Klaus Strzyz, Martin Compart
C.D.Scholz
Grafik und Layout:
coko-grafik Hannover
Fotos: Gabi Winkler, Jürgen Hocker
Satz, Druck und Verarbeitung:
SOAK GmbH, Hannover
Am Taubenfelde 30. (0511) 17618

Lithos: Schmorl KG, Siegmaringen
Vertrieb: BRD: W.E. Saabach, Köln
Schweiz: Neue Bücher AG, Zürich
Österreich: Dietz & Peyerl, Wien
Dänemark: RunePress, Bagsvaerd
Verkaufspreis: 5,- DM inkl. MwSt.
Abonnement (6 Ausgaben): 27,- DM inkl. MwSt.
Postscheckkonto Hannover:
3272 80-301
Die in den namentlich unterzeichneten Artikeln vertretenen Meinungen spiegeln nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wider. Copyright für alle Abbil-

In diesem Heft:

Vom Traum zum Alptraum. Ein historischer Überblick über die SF-Comics in den USA. 4
Von Raumschiffen und Rieseninsekten SF-Comics in Frankreich und Belgien. Von Claus D.Scholz 15
Deutschlands Griff nach den Sternen Eine Entwicklungsgeschichte der SF-Comics in der BRD. Von Andreas C. Knigge 20
„Die Zukunft gehört dem Sozialismus!“ Aufklärung und Propaganda in den SF-Comics der DDR. 25



MAGAZIN 27
REZENSOR 41
Aus den Kindertagen der Comics: Rotarn und Fantasio von André Franquin (1947) 47
Serie: The Studio 3: Bernie Wrightson. Ein Porträt von Jürgen Maier 54
Serie: Die Pioniere der Comic-Strips: Clarence Gray 58
Peters seltsame Reisen (23) 60
Das Comic-Lexikon 61



Francois Vidocq (11). Der prämierte Comic-Klassiker von Hans G.Kresse 64
Comicmarkt - Tauschanzeigen 70

dungen bei den Zeichnern, Verlagen und Syndikaten. Copyright für alle Textbeiträge - soweit nicht anders angegeben - bei COMIXENE. Nachdruck nur auszugsweise und nur nach schriftlicher Genehmigung durch den Verlag (wird gern erteilt).
Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe der COMIXENE liegt ein Prospekt der Versandbuchhandlung COMIC BOOK - Andreas Ruoff bei, der aus postalischen Gründen mit in die Paginierung aufgenommen wurde. Wir bitten um freundliche Beachtung.